



Miteinander

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Abensberg-Neustadt mit Biburg, Siegenburg und Train



Ausgabe Frühjahr/Sommer 2022

Inhalt & Impressum



Berr-Reisen

Ihr moderner
Busreisepartner
nach überallhin

www.prestige-reisen.de

Berr - Reisen
Industriestraße 10
93326 Abensberg
Tel. 09443 6330



rbkk.de

**Für Kunden da sein
heißt auch dort sein.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Raiffeisenbank
Kreis Kelheim eG



Gänse Bürchen

Christoph Gans
Floristikbetrieb · Ulrichstraße 13
93326 Abensberg · Tel.: 0 94 43/46 90 67

Geistliches Wort

Ausstellung „Make Love,
Not War!“ Seite 3-4

Aus der Gemeinde

Freud & Leid Seite 5

Nachruf Wolfgang Bauer Seite 5

Rückblick

Silberne Ordination Seite 6-7

Jugendgottesdienst Seite 8

Familiengottesdienst Seite 9

Weltgebetstag Neustadt Seite 12

Weltgebetstag Abensberg Seite 13

Konfifreizeit Seite 13

Osterkerzen 2022 Seite 14

Gottesdienste

Gottesdienst-Übersicht Seite 10-11

Ausblick

Neue Pfarrerin Seite 15

Gemeindefest 2022 Seite 15

Sonstiges

Ukraine-Hilfe Seite 16

Termine

Gruppen und Kreise Seite 18

Kontakt Seite 19

Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchen-
gemeinde Abensberg-Neustadt,
Frankstr. 3, Abensberg

Bildernachweis: eigene Aufnahmen,
www.pixabay.de und
gemeindebrief.evangelisch.de/

Druck: OnlinePrinters GmbH,
Neustadt/Aisch

**Verantwortlich im Sinne des
Presserechts (ViSdP):** Pfarrer Dr.
Murrmann-Kahl

**Redaktionsschluss für den nächsten
Gemeindebrief:** 01. Juli 2022

Titelbild Foto: Lotz

Liebe Leserin, lieber Leser, liebe Gemeinde,

ich darf Sie heute mit diesem Bild begrüßen. Es heißt „Pentekoste“ und ist für die Ausstellung „Make Love, Not War!“ entstanden, die vom 08.05. bis zum 29.05. in der Evangelischen Kurkirche Heilig Geist in Bad Gögging stattfindet. Diese Ausstellung wurde anlässlich des Überfalls auf die Ukraine ins Leben gerufen, die Erlöse der verkauften Bilder gehen in die Flüchtlingshilfe.

Es war das erste Werk, das für diese Ausstellung fertig geworden ist. Es gibt schon viele Symbole, die versuchen, den Menschen das Pfingstgeschehen näherzubringen. Die weiße Taube ist wohl das Bekannteste, neben ihr gibt es auch noch die Flammen, die die Jünger:innen vor lauter Begeisterung für die Sache Jesu entbrennen lassen oder den Windhauch Gottes, der die Menschen der damaligen Zeit auf einigen Pfingstgemälden streift.

Die Entscheidung in diesem Bild fiel auf keines der üblichen Symbole. In diesem Bild wäre Gott die große angedeutete Sonne, die ihre wärmende Liebe zu uns Menschen schickt. Gott schickt den Heiligen Geist, der uns hilft, Gottes Willen zu tun. „Pentekoste“, was auf Griechisch „der fünfzigste Tag“ (nach Ostern) bedeutet, war ein naheliegender Titel für dieses Bild. Ich glaube fest, dass Pfingsten immer wieder geschehen kann. Im Kleinen, aber es kann geschehen. Gott sendet seinen Heiligen Geist stetig zu uns.



Geistliches Wort

Das Weitergeben seiner Liebe liegt bei uns, in unserem freien Willen. Natürlich scheitert es manchmal an ganz menschlichen und irdischen Hürden: Stress, dem Bedürfnis nach Ruhe oder vielleicht auch einfach schlicht an Ideen, wie man Gottes Liebe gut und sinnstiftend weitergeben kann.

Der Gedanke führt mich zu Pfingsten zurück. Die Jünger:innen bekamen Gottes Geist als Beistand und konnten sich durch ihn über Grenzen hinweg mitteilen. Die erste Gemeinde gründete sich 50 Tage nach Ostern. In dieser Gemeinde gab es sicher kreative Köpfe und Macher. Jesus selbst sagte: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ Gottes Geist kann da wirken, wo die Menschen zusammenkommen. In unserer Gemeinde kommen Menschen zu-

sammen. So kann das Anteilnehmen an der Gemeinde auch heute noch Austausch schenken, Ideen fördern und dabei helfen, Gottes Liebe in sinnstiftende und gute Bahnen zu lenken. Dabei ist es nicht wichtig, wie aktiv man als Gemeindeglied ist, es viel wichtiger, dass man sich zugehörig fühlt.

Alle, die gegen diesen Krieg protestieren, sich um Flüchtlinge kümmern, Spenden und Sachspenden sammeln oder sich auf eine andere Art und Weise für die Menschen in der Ukraine einsetzen, lenken die Liebe Gottes in sinnstiftende, gute Bahnen und zeigen damit, dass seine Liebe größer ist als menschliche Zerstörung.

Gott befohlen,
Ihre Lydia Petersen



Freud & Leid

aus Datenschutz-
gründen ausgeblendet

NACHRUF Wolfgang Bauer



Wenige Wochen nach seinem 63. Geburtstag ist unser Kirchenvorsteher Wolfgang Bauer plötzlich und unerwartet verstorben. Mit ihm verlieren wir ein hochengagiertes Mitglied unserer Kirchengemeinde. Herr Bauer war vielfältig ehrenamtlich tätig (etwa bei den Feuereschützen in Abensberg und bei der „Liedertafel“), seit 2018 wirkte er als Kirchenvorsteher. Er kümmerte sich um die Homepage unserer Gemeinde. Schon zuvor hatte er den Mesnerdienst in der Johanneskirche versehen und die Ausbildung zum Lektor durchlaufen.

Meist einmal im Monat hielt er den Gottesdienst in Abensberg, viele werden ihn daher kennen und in guter Erinnerung behalten.

Für sein Engagement ist ihm herzlich zu danken: vergelt's Gott!

Möge er nun schauen dürfen, wie er zu seinen Lebzeiten geglaubt hat.



Silberne Ordination von Herrn Pfarrer Dr. Michael Murrmann-Kahl

Am 20. Februar 2022 feierte Herr Dr. Murrmann-Kahl nicht nur seinen Geburtstag, sondern auch ein besonderes Jubiläum: seine Silberne Ordination.



Zu diesem Anlass war das Ehepaar Gabi & Amadeus Eidner zusammen mit Manuel Schmid in der Christuskirche in Neustadt. Sie gestalteten den Festgottesdienst unter dem Thema „Es ist dieselbe Sonne“ mit zum größten Teil selbst verfassten Texten und Melodien.

Ich ließ den Werdegang von Herrn Dr. Murrmann-Kahl kurz Revue passieren:

Durch die Jugendarbeit in der Heimatgemeinde in München-Giesing und die eindrucksvollen Kirchentage in den siebziger Jahren wurde Herr Dr. Murrmann-Kahl von der „Sache mit Gott“ (H. Zahrnt) gefangen genommen. Nachdem er den Entschluss gefasst hatte, sich mit der „Sache mit Gott“ zu befassen, studierte er von 1978 bis 1985 in München und Wien Theologie und Philosophie und wurde an der Münchner Fakultät auch promoviert. Seit 1995 ist er zugleich als Privatdozent für Systematische Theologie (Dogmatik und Ethik) an der Evangelisch-Theologischen Fakultät in Wien tätig.



Vor 25 Jahren wurde Herr Dr. Murrmann-Kahl in Tutzing am Starnberger See als Pfarrer eingeseget.

Seit über 15 Jahren ist Herr Dr. Murrmann-Kahl nun in unserer Kirchengemeinde für Neustadt und für die Kurseelsorge in Bad Gögging tätig.

Rückblick

Es ist die nunmehr zweite Vakanz, die er in Abensberg mit uns meistert.

Rico Ochmann hatte als Überraschung eine Power Point-Präsentation mit Bildern aus vergangenen Tagen gestaltet.

Bürgermeister Thomas Memmel überbrachte das Grußwort der Stadt Neustadt und gleichzeitig eine Spende für das Gemeindehaus IRENE.



Bedingt durch die Corona-Maßnahmen gab es wieder einen Sektempfang „to go“.



Der Kirchenvorstand und Gemeindeglieder überreichten Pfr. Dr. Murrmann-Kahl Geschenke für sein leibliches Wohl!



Die gesamte Kirchengemeinde Abensberg-Neustadt bedankt sich bei Herrn Murrmann-Kahl für seinen großen Einsatz in der Vakanzzeit!

Ursula Prohaska



Was bedeutet den Jugendlichen unserer Gemeinde eigentlich Freundschaft?

Dieser Frage ist Religionspädagogin Lydia Petersen in einem Themengottesdienst nachgegangen. Dieser konnte am 06.02.22 in Neustadt und eine Woche später, am 13.02.22 in Abensberg besucht werden.

Als Grundlage für den Gottesdienst durften unsere Konfirmand:innen und Konfibegleiter:innen eine Umfrage ausfüllen. Hierbei konnten die Jugendlichen aus sechs verschiedenen Aussagen die drei auswählen, welche auf sie am meisten zutreffen. Überraschender Weise war die häufigste Wahl dabei nicht „Freundschaft ist, wenn man dieselben Interessen hat“, sondern „Freundschaft ist, wenn man sich sicher fühlen kann“.

Nach genauerem Betrachten fällt auf, dass der Begriff der Sicherheit viele andere Begriffe der zugrundeliegenden Umfrage beinhaltet. Gemeinsame Interessen, gemeinsames Lachen und auch gemeinsames Kopfschütteln können Sicherheit vermitteln. Sicherheit in einer Freundschaft zu spüren ist etwas Besonderes und beruht immer auf Gegenseitigkeit. Dies wird auch in der Geschichte von Rut und ihrer Schwiegermutter Noomi deutlich. Durch die Liebe und den Respekt, die Noomi Rut entgegenbringt entsteht ein Gefühl von Sicherheit, im Gegenzug will auch Rut Noomi Sicherheit vermitteln. Die Sicherheit nie allein zu sein.

Sich in Freundschaften sicher fühlen zu können ist sicherlich ein Aspekt, den man nicht nur den Jugendlichen unserer Gemeinde wünschen kann!

Lena Schmid



Rückblick

Familiengottesdienst in der Faschingszeit



Fasching - ein Fest, wo jeder gerne mal anders ist. Im Familiengottesdienst am 06.02.22 haben uns einige Kinder gezeigt, warum sie gerne mal in die Rolle eines anderen Menschen schlüpfen wollen. Bevor die ernste Fastenzeit beginnt spielen die Menschen verkehrte Welt. Auch unter den Christen war dieses Fest weit verbreitet. Darin wird deutlich, dass die Freude eine Grundhaltung des Christen ist. Die Freude, und damit auch das Lachen als Ausdruck herzlicher Freude steht im Mittelpunkt der Botschaft Jesu. Seine „Gute Nachricht“ von der Liebe Gottes will die Menschen froh und glücklich machen. Wenn wir lachen und andere mit unserem Lachen anstecken, dann stehen wir auf Gottes Seite.



Nächster Familiengottesdienst: Pfingstsonntag, 05. Juni 2022

Neue Homepage

Vielleicht haben Sie es schon bemerkt: die gewohnte Homepage unserer Gemeinde ist nicht mehr erreichbar.

Kurz nach Ostern wurde diese umgestellt auf unsere neue Adresse



www.abensberg-neustadt-evangelisch.de

Es gibt ein neues Layout, überarbeitete Inhalte und aktuelle Fotos. Die neue Homepage entspricht nun dem landeskirchlichen Standard und ist weniger zeitintensiv zu pflegen. Wünsche und Anregungen richten Sie bitte direkt ans Pfarramt.

Stefanie Aunkofer

Gottesdienste Mai-Juli

im Mai:

Sonntag, 01.05. Misericordias Domini	09.00 Uhr: Christuskirche Neustadt (A) 10.15 Uhr: Johanneskirche Abensberg 10.15 Uhr: Ev. Kurkirche Bad Gögging (A)	Pfr. Dr. Murrmann-Kahl Frau Petersen Pfr. Dr. Murrmann-Kahl
Sonntag, 08.05. Jubilate	09.00 Uhr: Christuskirche Neustadt/Donau 10.15 Uhr: Johanneskirche Abensberg (A) in Bad Gögging KEIN Gottesdienst	Pfarrer Dr. Murrmann-Kahl Pfarrer Dr. Murrmann-Kahl
Freitag, 13.05.	19.00 Uhr: BBW Abensberg Konfibeichte	Frau Petersen/Pfr. M.-Kahl
Samstag, 14.05.	13.00 Uhr: Johanneskirche Abensberg Konfirmation Gruppe 1 15.00 Uhr: Johanneskirche Abensberg Konfirmation Gruppe 2	Frau Petersen Frau Petersen
Sonntag, 15.05. Kantate	09.00 Uhr: Christuskirche Neustadt/Donau 10.00 Uhr: Johanneskirche Abensberg Konfirmation Gruppe 3 10.15 Uhr: Ev. Kurkirche Bad Gögging (A) 11.30 Uhr: Johanneskirche Abensberg Konfirmation Gruppe 4	Pfarrerin i. R. Dölfel Frau Petersen Pfarrer Dr. Murrmann-Kahl Frau Petersen
Sonntag, 22.05. Rogate	09.00 Uhr: Christuskirche Neustadt/Donau 10.15 Uhr: Johanneskirche Abensberg in Bad Gögging KEIN Gottesdienst	Pfarrer Dr. Murrmann-Kahl Pfarrer Dr. Murrmann-Kahl
Dienstag, 24.05.	19.00 Uhr: Ökum. Andacht am Donaudamm	Pfr. Dr. Murrmann-Kahl/ Pfr. Stummer
Donnerst, 26.05. Chr. Himmelfahrt	09.30 Uhr: Ökum. Gottesdienst vor dem Kur- haus Bad Gögging (bei schlechtem Wetter in der kath. Kurkirche)	Pfr. Dr. Murrmann-Kahl/ Pfr. Lautenbacher
Sonntag, 29.05. Exaudi	09.00 Uhr: Christuskirche Neustadt/Donau in Abensberg KEIN Gottesdienst 10.15 Uhr: Ev. Kurkirche Bad Gögging (A)	Pfarrer Dr. Murrmann-Kahl Pfarrer Dr. Murrmann-Kahl

Monatsspruch
MAI
2022

Ich **wünsche** dir in jeder
Hinsicht **Wohlergehen** und Gesundheit,
so wie es **deiner Seele** wohlergeht. «

3. JOHANNES 2

im Juni:

Sonntag, 05.06. Pfingstsonntag	09.00 Uhr: Christuskirche Neustadt (A) 10.15 Uhr: Johanneskirche Abg., FamGoDi 10.15 Uhr: Ev. Kurkirche Bad Gögging (A)	Pfr. Dr. Murrmann-Kahl Frau Prohaska & Team Pfr. Dr. Murrmann-Kahl
Montag, 06.06. Pfingstmontag	10.30 Uhr: Ökum. Gottesdienst im Volksfestzelt Neustadt	Pfr. Stummer/ Pfr. Dr. Murrmann-Kahl
Sonntag, 12.06. Trinitatis	09.00 Uhr: Christuskirche Neustadt/Donau 10.15 Uhr: Johanneskirche Abensberg (A) in Bad Gögging KEIN Gottesdienst	Pfarrer Dr. Murrmann-Kahl Pfarrer Dr. Murrmann-Kahl
Sonntag, 19.06. 1. So. n. Trinitatis	09.00 Uhr: Christuskirche Neustadt/Donau 10.15 Uhr: Johanneskirche Abensberg 10.15 Uhr: Ev. Kurkirche Bad Gögging (A)	Pfarrerin i. R. Dölfel Pfarrer Dr. Murrmann-Kahl Pfarrerin i. R. Dölfel
Sonntag, 26.06. 2. So. n. Trinitatis	12.00 Uhr: Ökum. Gottesdienst in Neustadt im Freien (bei schlechtem Wetter in der kath. Stadtpfarrkirche, anschl. ökum. Gemeindefest mit Mittagessen in Abensberg u. Bad Gögging KEIN Gottesdienst	Pfarrer Stummer/ Pfarrer Dr. Murrmann-Kahl

im Juli:

Sonntag, 03.07. 3. So. n. Trinitatis	09.00 Uhr: Christuskirche Neustadt (A) in Abensberg KEIN Gottesdienst 10.15 Uhr: Ev. Kurkirche Bad Gögging (A)	Pfr. Dr. Murrmann-Kahl Pfr. Dr. Murrmann-Kahl
Sonntag, 10.07. 4. So. n. Trinitatis	10.15 Uhr: Johanneskirche Abensberg in Neustadt u. Bad Gögging KEIN Gottesdienst	Prädikantin Schwalme
Sonntag, 17.07. 5. So. n. Trinitatis	09.00 Uhr: Christuskirche Neustadt/Donau 10.15 Uhr: Johanneskirche Abensberg 10.15 Uhr: Ev. Kurkirche Bad Gögging	Frau Petersen Frau Prohaska Frau Petersen
Sonntag, 24.07. 6. So. n. Trinitatis	09.00 Uhr: Christuskirche Neustadt/Donau 10.15 Uhr: Johanneskirche Abensberg 10.15 Uhr: Ev. Kurkirche Bad Gögging	Pfarrerin i. R. Dölfel Frau Petersen Pfarrerin i. R. Dölfel
Sonntag, 31.07. 7. So. n. Trinitatis	09.00 Uhr: Christuskirche Neustadt/Donau in Abensberg KEIN Gottesdienst 10.15 Uhr: Ev. Kurkirche Bad Gögging (A)	Pfarrer Dr. Murrmann-Kahl Pfarrer Dr. Murrmann-Kahl

(A)=Abendmahl; FamGoDi=Familiengottesdienst

Gottesdiensttermine im Altenheim St. Josef in Neustadt mit Pfr. Dr. Murrmann-Kahl jeweils dienstags um 16 Uhr:
am 10. Mai und 14. Juni; im Juli entfällt der Gottesdienst

Rückblick

Weltgebetstag der Frauen 2022 in Neustadt

Am 04.03.22 fand der Gottesdienst anlässlich des Weltgebetstags der Frauen statt. Aufgrund der Corona-Maßnahmen (Abstand halten), wurde der Veranstaltungsort in den Kursaal Bad Gögging verlegt.

Der Weltgebetstag wird auf sieben Kontinenten und in sieben Weltreligionen gefeiert. Symbolisch wurden deshalb sieben Kerzen in den Mittelpunkt der Feier gestellt.

„Zukunftsplan: Hoffnung“ lautete der deutsche Titel für den Weltgebetstag aus England, Wales und Nordirland. Anhand von drei Frauenschicksalen wurden Gewalt, Armut und Ausgrenzung dargestellt, jedoch am Ende ihrer Geschichte festgestellt, dass Gott ihnen immer ein Zeichen der Hoffnung gebe und sie nicht verlassen habe, getreu dem Bibeltext aus Jeremia 29,14: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“, welcher die Grundlage des diesjährigen Weltgebetstags war.

Fotos: Marjo Weber

Die englische Künstlerin Angie Fox hat eine Textilarbeit für den Weltgebetstag 2022 gestaltet, in dem sie mehrere Symbole verarbeitet hat.

Über allem steht der Regenbogen, Gottes Symbol für seine überragende Liebe zu uns Menschen. Und so wurde auch der Regenbogen für die Altargestaltung herangezogen.



Knapp 40 Besucher*innen fanden den Weg in den Kursaal. Die diesjährige Spende geht in diesem Jahr an eine englische Organisation, welche Frauen in häuslicher Gewalt und deren Kindern Obdach gewährt.

Gerlinde Euringer



Weltgebetstag der Frauen in Abensberg

In Abensberg fand der diesjährige Weltgebetstag der Frauen in ökumenischer Verbundenheit in der kath. Klosterkirche statt. Wie rechts im Bild gut zu erkennen wurde auch hier der Regenbogen in der Altargestaltung umgesetzt.

Im Anschluss gab es für alle Teilnehmer*innen ein Segensbändchen und landestypisches Shortbread und Tee zum Mitnehmen.



Konfifreizeit

Vom 04.03.22 bis zum 06.03.22 gingen die Konfis unserer Gemeinde auf große Fahrt. Im Jugendschulungshaus Karlstein gab es genug Platz für 15 Konfirmand:innen und 7 Konfibegleiterinnen und Religionspädagogin Lydia Petersen. Inhaltlich beschäftigten wir uns mit dem eigenen Konfisspruch, unserer persönlichen Beziehung zu Gott und dem Glaubensbekenntnis. Es wurde auch viel gespielt und gemeinsam gesungen. Es war für uns alle eine angenehme Abwechslung zu dem sonst sehr von Corona dominierten Alltag und besonders die vor der Freizeit erfolgte Testung im Gemeindezentrum hat uns diese "Pandemieauszeit" ermöglicht. Dafür danken wir der Abensapotheke und unserer Ehrenamtlichen Lena Schmid von Herzen!

Lydia Petersen



Unsere Osterkerzen 2022



Seit 2018 gestalten nun Jugendliche aus der Kirchengemeinde Osterkerzen für unsere Kirchenräume.

Auf der Konfifreizeit entstanden in diesem Jahr die Osterkerzen für die Hl.-Geist-Kirche, die Christuskirche und die Johanneskirche. Uns war in diesem Jahr wichtig, dass alle drei Kerzen dasselbe Motiv ziert. Besonders der Krieg in der Ukraine und die immer noch anhaltende Pandemie beeinflussten uns bei der Motivauswahl. Den Jugendlichen war es wichtig, zu zeigen, dass Glauben und Christentum da entspringen, wo die Menschen zusammenstehen und sich füreinander einsetzen. Ein Leitbild, dass die Jugendlichen in unserer Gemeinde finden und auch an die Konfis weitertragen.

Und somit ist es das perfekte Motiv für unsere Osterkerzen, denn es ist absolut in der Lage, "Licht ins Dunkel" hineinzutragen. Und so wurde die erste der drei Osterkerzen noch in der Morgendämmerung während der Osternacht in Abensberg von zwei Jugendlichen feierlich hereingetragen.

Lydia Petersen

**INTERSPORT
FISCHER**

Straubinger Str. 45 - 93326 Abensberg
Tel. 09443/6638



Neue Pfarrerin für Abensberg

Wir freuen uns sehr darüber, dass die Pfarrstelle Abensberg I zum Sommer (voraussichtlich August) wiederbesetzt sein wird.

Die neue Pfarrerin heißt Anne-Katrin Streeck. Nach dem Vikariat in der Gemeinde Brannenburg im Inntal, ging es auf die erste Pfarrstelle nach Ruhpolding im Chiemgau. Neben der Tourismusarbeit, gehörte die Familien und Jugendarbeit zu ihren Schwerpunkten. Die Theologin kam über einen Umweg zum Pfarramt.

Durch ihre Arbeit auf der Kinderintensivstation in verschiedenen Kliniken fand sie den Weg zur Theologie. Die Vorstellung, den Beruf der Pfarrerin auszuüben, hat sich erst im Studium entwickelt, so Streeck.

Nach einer langen Ausbildung freut sich die junge Pfarrerin auf einen Neuanfang in Abensberg. „Ich hoffe, in Abensberg mit vielen engagierten Menschen über den Glauben zu sprechen und das Evangelium in die Welt zu tragen. Damit das gut gelingt, braucht es auf jeden Fall ein gutes Miteinander.“ Dieses wünscht sich Pfarrerin Streeck von der Gemeinde.



Dr. Michael Murrmann-Kahl

Gemeindefest 2022

In diesem Jahr laden wir – nach zwei Jahren Pause – endlich wieder zu einem Gemeindefest ein. Aus diesem besonderen Anlass, nach zwei Pandemie Jahren, wollen wir es ökumenisch feiern: wir beginnen mit einem gemeinsamen Gottesdienst im Freien in Neustadt (Pfarrer Stummer / Pfarrer Dr. Murrmann-Kahl); bei schlechtem Wetter gehen wir in die Stadtpfarrkirche St. Laurentius. Anschließend wird es Mittagessen geben und Programm. Die Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Abkündigungen und der Tagespresse.

Turnusgemäß ist ohnehin wieder das Gemeindefest unserer Kirchengemeinde in Neustadt dran. Jedenfalls: wir freuen uns auf ein gemeinsames Nach-Corona-Fest, nachdem alle so lange auf Begegnungen und Gemeinschaft verzichten mussten.

Kinderkirchenwoche in den Sommerferien



Eine Kinder-Kirchen-Woche ist eigentlich genau das, was der Name schon verrät: Eine Woche, in der verschiedene Kinder in verschiedene Kirchengebäude unserer Gemeinde kommen und dort jede Menge Spiel, Spaß und Gemeinschaft erleben!

Religionspädagogin Lydia Petersen und ein erfahrenes Team gestalten für eine feste Kleingruppe an Kindern fünf Tage in unseren Gemeindehäusern rund um das Thema Kirche und Glauben. Wir wollen viel Zeit im Freien verbringen und hoffen, dass wir mit diesem Angebot so flexibel sind, damit es zu den dann erlassenen Coronabeschränkungen passt. Es wird ein Hygienekonzept geben, das aber an die dann notwendigen Bedingungen angepasst wird und spätestens eine Woche vor Beginn unserer Kinder-Kirchen-Woche mitgeteilt wird.

Leider gibt es eine Teilnehmerbeschränkung. Wir sind zuversichtlich, dass wir für 20 Kinder ein gutes Programm gewährleisten können und freuen uns vor allem auch über Geschwister, denn das hilft, die Zahl der Haushalte kleiner zu halten.

Das gemeinsame Mittagessen wird täglich frisch und abwechslungsreich zubereitet.

Wenn die 20 Plätze vergeben sind, wird eine Warteliste angelegt.

Für Telefonate stehe ich dann auch gerne zur Verfügung. Die Informationen hierzu erhalten Sie nach erfolgter Anmeldung. Die Anmeldung erfolgt bitte per Email unter:

ly.petersen@yahoo.com



Hilfe für die Ukraine



Foto: Menschen bringen sich in der Metro in Charkiw in Sicherheit.

**Du kannst etwas tun!
HILFE FÜR MENSCHEN
IN DER UKRAINE**



**Spendenkonto:
VR-Bank Mittelfranken-West
IBAN: DE65 7656 0060 0000 0245 54**

#PRAYFORUKRAINE

Hilfe für die Menschen in der Ukraine

Der Krieg in der Ukraine bringt unermessliches Leid über Millionen von Menschen: Tod, Hunger, Flucht.

Das GAW hilft evangelischen Gemeinden in der Ukraine, dagebliebene Menschen sowie durchziehende Flüchtlinge mit Lebensmitteln zu versorgen. Außerdem unterstützt das GAW die Diakonien und evangelischen Gemeinden in Polen, in der Slowakei, in Ungarn und in Rumänien bei der Versorgung ankommender Flüchtlinge.

Mit Ihrer Spende helfen Sie Menschen, die in der Ukraine ausharren und Menschen, die vor dem Krieg aus dem Land fliehen.

Gustav-Adolf-Werk Hauptgruppe Bayern

www.gustav-adolf-werk-bayern.de

Gruppen und Kreise

Informationen zu den jeweiligen Gruppen erhalten Sie bei der jeweiligen Gruppenleitung:

Gruppen in Abensberg

im Gemeindezentrum, Frankstr. 3

Frauentreff

pausiert aufgrund der Corona-Lage

Line-Dance

Jeden Donnerstag um 19.30 Uhr

Info: Frau Annelise Bauer

Tel. 09443 6797

Eltern-Kind-Gruppe

(startet wieder nach den Osterferien)

jeden Mittwoch von 9.30 -11 Uhr

Info: Pfarramt Abensberg

Ökumenischer Posaunenchor

Probentermine bei Bedarf

Info: Herr Alexander Süßmilch

alexander.suessmilch@gmx.net

Gruppen in Neustadt

im Gemeindezentrum „IRENE“,

Martin-Luther-Platz 1

Frauenkreis

Einmal im Monat Montags

⇒ 16.05. (14.30 Uhr) - Muttertagsfeier

⇒ 20.06. (18.00 Uhr) - Ruth und Noomi

Puppenspiel mit Maria Ganslmeier

⇒ 26.07. (15.00 Uhr) - Jahresabschluss

im Kurcafé

Info: Frau Gerlinde Euringer

E-Mail: gh.euringer@gmx.de

Tel. 09445 9914265

Offenes Frühstück

jeden 2. Dienstag im Monat

(derzeit noch nicht wieder möglich)

Offenes Singen

Info: Herr Günter Wachsmuth

Wolfgang Männer
Bestattungsinstitut

über 50 Jahre

Bestattungsvorsorge • alle Friedhöfe weltweit • 24h Rundumbetreuung • TÜV-zertifiziert

24h Telefon: 09441 12228

Kelheim • Kelheimwinzerstraße 62
Siegenburg • Marienplatz 8

Abensberg • Edelhardgasse 6
Neustadt • Stadtplatz 10

www.wolfgang-maenner.de

Kontakt

Unsere Kirchen:

- Johanneskirche, Frankstr. 3 in Abensberg
- Christuskirche, Martin-Luther-Platz 1 in Neustadt
- Ev. Kurkirche Heilig-Geist, Kaiser-Augustus-Str. 2 in Bad Gögging

1. Pfarrstelle für Abensberg, Siegenburg, Biburg, Kirchdorf, Train: derzeit vakant

2. Pfarrer: Dr. Michael Murrmann-Kahl für Neustadt/Donau und Kurseelsorge Bad Gögging, Tel. 0 94 45/75 00 73, Sprechzeiten nach Vereinbarung in der evangelischen Kurkirche Bad Gögging; „freier Tag“: Mittwoch“

Religionspädagogin: Lydia Petersen
Tel. 0179 / 2 30 07 56
E-Mail: ly.petersen@yahoo.com

Evang.-Luth. Pfarramt Abensberg

Tel. 0 94 43 / 90 55 33
Fax: 0 94 43 / 90 55 34
email: pfarramt.abensberg@elkb.de
www.abensberg-neustadt-evangelisch.de
Öffnungszeiten (Frau Aunkofer):
Dienstag und Donnerstag 8 Uhr -13 Uhr

Kurseelsorge: Kaiser-Augustus-Straße 2, Bad Gögging, Tel./Fax: 0 94 45 / 75 00 73
Öffnungszeiten (Frau Moser):
Donnerstag 14-18 Uhr
email: ev.kurseelsorge-badgoegging@elkb.de
www.badgoegging-evangelisch-kurseelsorge.de

Bankverbindung:

IBAN: DE52 7506 9014 0006 5308 50
Raiffeisenbank Kreis Kelheim eG

Kirchgeldkonto:

IBAN: DE27 7505 1565 0240 0045 23
Kreissparkasse Kelheim

Miteinander-Abo

Der Gemeindebrief erscheint 4 mal im Jahr. Hier können Sie angeben, ob Sie den Gemeindebrief kostenlos erhalten möchten. Senden Sie den Abschnitt „**Zustellung**“ an uns zurück oder geben Sie im Pfarramt Bescheid: Tel. 09443 905533 oder E-Mail pfarramt.abensberg@elkb.de

Widerruf: Sie können dieses „Abo“ jederzeit widerrufen. Ein Anruf im Pfarramt genügt.

Zustellung

Ja, ich möchte den Gemeindebrief in Heftform per Post kostenlos erhalten an folgende Adresse:

als PDF an folgende E-Mail-Adresse:

Name, Anschrift, PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Im Juni

Frei sein,
das Leben zu lieben,
den Himmel zu loben.

Und „Danke“ zu sagen,
so viel darf wachsen,
darf blühen und reifen,
trotz allem.

Ich wünsche dir,
dass du der Erde vertraust,
die dich hält.
Und auf ihr gehst,
mit sommerlich leichten Schritten.

TINA WILLMS

Evang.-Luth. Pfarramt Abensberg
Frankstraße 3
93326 Abensberg